Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen



MITTEILUNGSBLATT OKTOBER 2026

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN
Seiten 3 bis 5

NEUE ABFALLGEBÜHREN
Seite 6

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe
Nr. 10.2026

Herausgeberin
Gemeindeverwaltung
Oberdorfstrasse 3, 9213 Hauptwil
Telefon 071 424 60 60
www.hauptwil-gottshaus.ch

Redaktion
Susanna Keller-Cavicchiolo & Tomas Neziraj
medien@pghg.ch

Redaktionsschluss
Immer am 15. des jeweiligen Monats
52. Jahrgang; erscheint monatlich

Titelbild
Herbstimpression

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich
Freitag, 27. November 2026

UNSER GEMEINDERAT – DIE MENSCHEN HINTER DEN ENTSCHEIDUNGEN



Von links nach rechts: Felix Schlumpf, Annette Heim, Florian Gantenbein, Thomas Allenspach, Bruno Germann, Tatjana Rutz und Michael Nater.

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Am 29. November 2026 finden in unserer Gemeinde die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates, des Gemeindepräsidiums und der Rechnungsprüfungskommission statt.
Als Gemeindepräsident arbeite ich eng mit allen Mitgliedern unseres Gemeinderates zusammen. Wir diskutieren, ringen um Lösungen, tragen gemeinsam Verantwortung und erleben dabei auch die persönlichen Seiten jedes Einzelnen.
Deshalb möchte ich Ihnen für einmal nicht in erster Linie Ressorts, Geschäfte oder Zahlen vorstellen, sondern die Menschen dahinter – mit ihren Stärken, Eigenheiten und dem, was ich an der Zusammenarbeit mit ihnen besonders schätze (siehe Seiten 4 und 5).

Herzliche Grüsse

THOMAS ALLENSPACH
Gemeindepräsident Hauptwil-Gottshaus

MICHAEL NATER – MIT HAUPTWIL-GOTTSHAUS TIEF VERBUNDEN

Michael, oder für uns einfach Michi, ist ein Hauptwil-Gottshauser durch und durch. Sein Herz schlägt besonders für unsere Wasserversorgung, den Umweltschutz und den sorgsamen Umgang mit unseren Ressourcen.

Michi ist ein Mann der Tat. Was draussen gebaut, repariert oder unterhalten werden muss, packt er unkompliziert an. Manchmal erinnert er mich an «Haudrauf den Stoischen» aus dem Film *Drachenzähmen leicht gemacht*. Einer, der anpackt und dabei ein gutes und ehrliches Herz hat.

Einen Satz hört man von Michi immer wieder: «Hauptsache, die Steuern werden nicht erhöht.» Wenn irgendwo Hilfe nötig ist, selbst bei verletzten Wildtieren, ist er oft schnell zur Stelle. Diese Bodenständigkeit und Einsatzbereitschaft zeichnen ihn aus.

FLORIAN GANTENBEIN – UNSER LEBENDIGES GEMEINDEARCHIV

Florian verantwortet das anspruchsvolle Ressort Soziales und bringt als Architekt viel Fachwissen in Fragen der Raum- und Ortsplanung ein. Besonders beeindruckt mich sein Gedächtnis. Wenn wir nach Informationen oder Entscheiden zu Projekten suchen, die Jahre zurückliegen, kennt Florian oft noch sämtliche Zusammenhänge. Manchmal frage ich mich, ob wir überhaupt noch ein Archiv brauchen. Florian weiss es meistens ohnehin.

ANNETTE HEIM – MIT HERZ FÜR KULTUR UND EINEM AUGE FÜRS DETAIL

Annette leitet das Ressort Kultur, Sport und Events. Ein Ressort, für das ihr Herz schlägt. Mit der neuen Kulturkommission möchte sie das kulturelle Leben in unserer Gemeinde weiter stärken.

Wer mit Annette zusammenarbeitet, weiss aber auch: Ihr entgeht so schnell nichts. Im Gemeinderat scherzen wir deshalb manchmal, dass man mit einer definitiven Antwort besser wartet, bis Annette ein Geschäft geprüft hat. Denn eines ist fast sicher: Sie findet noch etwas.

BRUNO GERMANN – RUHIGE STIMME MIT WEITBLICK

Bruno ist unser Vizepräsident und für mich ein wichtiger Gesprächspartner. Sein Ressort mit Strom, Wasser und Gas stellt uns vor grosse Herausforderungen. Neue gesetzliche Vorgaben, die Zukunft der Gasversorgung und die Wasserversorgung in trockenen Zeiten beschäftigen uns intensiv.

Bruno begegnet diesen Fragen mit Ruhe, Weitblick und einem breiten Fachwissen. Dank seiner sachlichen und vermittelnden Art gelingt es ihm immer wieder, unterschiedliche Meinungen zusammenzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden.

Wenn es einen «Rat der Weisen» gäbe, wäre Bruno darin wohl bestens aufgehoben. Das nötige Fachwissen und die Gelassenheit bringt er bereits mit. Für das vollständige Erscheinungsbild fehlt eigentlich nur noch der lange Bart.

FELIX SCHLUMPF – STRUKTUR UND SICHERHEIT

Felix verantwortet hauptsächlich die Bereiche Sicherheit, Strassen und Werkhof. Im Gemeinderat wird er gelegentlich liebevoll als «Sicherheits-Schlumpf» bezeichnet. Hinter dieser Neckerei steht ein sehr strukturierter Gemeinderat, der in seinem Bereich klare Abläufe geschaffen hat.
Besonders gross war sein Einsatz für den neuen Feuerwehrzweckverband Sitter-Thur. Damit hat Felix wesentlich dazu beigetragen, unsere Feuerwehr in ein neues Kapitel zu führen und unsere Sicherheit damit langfristig und zukunftsgerichtet zu stärken. Als Profi im Strassenunterhalt setzt er sich engagiert für unseren Werkhof sowie für eine leistungsfähige und sichere Infrastruktur ein.

TATJANA RUTZ – EINE JÜNGERE STIMME MIT AUSDAUER

Tatjana wurde vor zwei Jahren in den Gemeinderat gewählt und bringt die Sicht einer jüngeren Generation ein, gerade bei Themen rund um Familien und Kinder.

Sie verantwortet das Ressort Gesundheit und hat sich intensiv mit den anspruchsvollen Fragen rund um die privat organisierte Spitex beschäftigt. Dabei bleibt sie hartnäckig, fragt nach und gibt sich nicht mit der ersten Antwort zufrieden. Wer glaubt, mit einem einfachen «Das haben wir schon immer so gemacht» davonzukommen, hat Tatjana noch nicht kennengelernt.

GEMEINSAM HABEN WIR EINIGES BEWEGT

In den vergangenen Jahren haben wir als Gemeinderat und Verwaltung vieles erreicht und angestossen. Wir haben unsere Finanzverwaltung neu organisiert, Aufgaben zurück in die Verwaltung geholt und gleichzeitig die Personalkosten gesenkt. Wir haben eine gemeinsame Gemeindestrategie erarbeitet, langjährige Pendenzen in der Ortsplanung und bei den ehemaligen Deponien wieder aufgenommen sowie für unsere Gemeindestrassen und die Wasserversorgung eine langfristige Planung aufgebaut.

Mit dem neuen Feuerwehrzweckverband Sitter-Thur haben wir die regionale Zusammenarbeit gestärkt. Aber auch kleinere, sichtbare Veränderungen gehören dazu: das Weihergärtli-Beizli als Treffpunkt, die Sanierung des Gemeindeparkplatzes oder die offenere Gestaltung rund um unser Gemeindehaus.

Nicht alles ist abgeschlossen und nicht jede Entscheidung war einfach. Aber wir haben gemeinsam vieles in Bewegung gebracht. Darauf dürfen wir als Gemeinderat und Verwaltung durchaus ein wenig stolz sein.

Gemeinsam Verantwortung tragen – auch in Zukunft
Auch in den kommenden Jahren warten grosse Herausforderungen auf unsere Gemeinde. Die Sicherstellung der Wasserversorgung, die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, steigende Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich und die langfristige Sicherung gesunder Gemeindefinanzen werden uns intensiv beschäftigen. Einfache Lösungen wird es dabei nicht immer geben. Was uns als Gemeinderat verbindet, sind nicht immer dieselben Meinungen. Und das ist auch gut so. Entscheidend ist, dass wir miteinander diskutieren, einander zuhören und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Eine funktionierende Gemeinde lebt von Menschen, die bereit sind, sich einzubringen und Verantwortung zu tragen. Ebenso wichtig sind Einwohnerinnen und Einwohner, die sich mit den anstehenden Fragen auseinandersetzen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Ich freue mich deshalb, wenn möglichst viele von Ihnen am 29. November 2026 ihre Stimme abgeben und damit aktiv an der Zukunft unserer Gemeinde mitwirken.

Thomas Allenspach, Gemeindepräsident

GESAMTERNEUERUNGS-WAHLEN DER RECHNUNGS-PRÜFUNGSKOMMISSION

Am **29. November 2026** wird auch die fünfköpfige Rechnungsprüfungskommission (RPK) neu gewählt.

Die bisherigen Mitglieder Sandro Inauen (Steuerkommissar), Christian Ledergerber (Treuhandexperte), Birgit Rechsteiner (Leiterin Finanzen und Personal) und Reto Suhner (CEO) stellen sich erneut zur Wahl.

Für den frei werdenden fünften Sitz kandidiert neu Tanja Stark aus Hauptwil. Sie ist Finanzplanerin mit eidgenössischem Fachausweis und arbeitet als Privatkundenberaterin bei der Raiffeisenbank Amriswil Bischofszell. Seit 2023 wohnt sie in Hauptwil und ist Mutter von zwei Kindern.

Daneben engagiert sie sich im Vorstand der Musikgesellschaft Häggenschwil, wo sie für die Finanzen verantwortlich ist.



Tanja Stark

ABFALLGEBÜHREN WERDEN AB 1. JANUAR 2027 ANGEPASST



Die Abfallentsorgung der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus wird über eine Spezialfinanzierung geführt. Die anfallenden Kosten müssen langfristig durch die eigenen Einnahmen gedeckt werden.

In den vergangenen Jahren reichten die Einnahmen dafür nicht mehr aus. Ende 2025 wies die Spezialfinanzierung Abfall/Deponien bereits einen negativen Saldo von rund CHF 75'000.– auf.

Hinzu kommen finanzielle Risiken bei drei ehemaligen Deponiestandorten, die als sanierungsbedürftig eingestuft sind. Die tatsächlichen Sanierungskosten sind noch nicht bekannt.

Zusätzlich entfallen ab 2027 aufgrund der umfassenden Erneuerung der KVA-Thurgau die bisherigen Rückvergütungen. Für Hauptwil-Gottshaus bedeutet dies rund CHF 30'000.– weniger Einnahmen pro Jahr.

Grünabfuhr künftig nach dem Verursacherprinzip
Bisher war die Grünabfuhr in der jährlichen Abfallgrundgebühr enthalten – unabhängig davon, ob ein Haushalt das Angebot nutzte.

Ab 2027 wird die Grünabfuhr separat über Jahresvignetten oder Bändel finanziert. Damit tragen künftig die tatsächlichen Nutzer die Kosten dieses Angebots.

Die jährliche Grundgebühr bleibt bestehen. Sie dient weiterhin der Finanzierung der allgemeinen Abfallentsorgung und trägt zur Stabilisierung der Spezialfinanzierung bei. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation muss sie jedoch erhöht werden.

Das ändert sich ab 1. Januar 2027

- Die jährliche Grundgebühr steigt von CHF 50.– auf CHF 75.– pro Haushalt bzw. Gewerbebetrieb.
- Die Grünabfuhr ist nicht mehr in der Grundgebühr enthalten.
- Ab März 2027 erfolgt die Grünabfuhr alle drei Wochen.
- Jahresvignetten: 120 Liter CHF 50.– / 240 Liter CHF 90.– / 800 Liter CHF 250.–
- Bändel für einzelne Leerungen: 120 Liter CHF 5.– / 240 Liter CHF 10.– / 800 Liter CHF 25.–

Bezug von Jahresvignetten und Bändeln
Jahresvignetten und Bändel können bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Weitere Informationen zum Bestellablauf und zur Organisation der Grünabfuhr folgen Anfang 2027.

Finanzierung langfristig sichern
Mit der Gebührenanpassung soll die Spezialfinanzierung Abfall/Deponien schrittweise stabilisiert werden. Sobald verlässlichere Angaben zu den Sanierungskosten vorliegen, wird der Gemeinderat die Gebühren und deren Finanzierung erneut überprüfen.

Gemeinderat Hauptwil-Gottshaus

BAUBEWILLIGUNGEN

ABS Consult AG
Parz. 178 · Oberdorfstrasse 1 · 9213 Hauptwil
Verschiedene Unterhaltsarbeiten Fenster, Markisen, Kellereingang Nord

Gremminger Matthias und Doris
Parz. 3078 · Ebersol Fensterwiesweg 6
Umnutzungsgesuch Atelier im OG zu Wohnraumerweiterung, Erweiterung PV sowie Schwedenofen mit Aussenkamin im EG

René Freivogel
Parz. 541 · Untere Rebrainstrasse 2a · 9213 Hauptwil
Montage Klima-Aussengerät auf OG-Terrasse Westseite

Michael Naef und Severine Holzscheiter Naef
Parz. 3245 · Vogelherd 11 · 9225 Wilen (Gottshaus)
Klimatisierung EFH

Ruf Peter
Parz. 3101 · Sonnhaldenstrasse 15 · 9225 St. Pelagiberg
Klima-Split Aussengerät

UNKRAUTBEKÄMPFUNG MIT HEISSEM WASSER



Im vergangenen Jahr hat unser Werkhof einen neuen Hochdruckreiniger angeschafft. Dieser kommt bei verschiedensten Arbeiten zum Einsatz. Beispielsweise bei Unterhaltsarbeiten in der Weiherbadi, aber auch an anderen Orten in unserer Gemeinde.

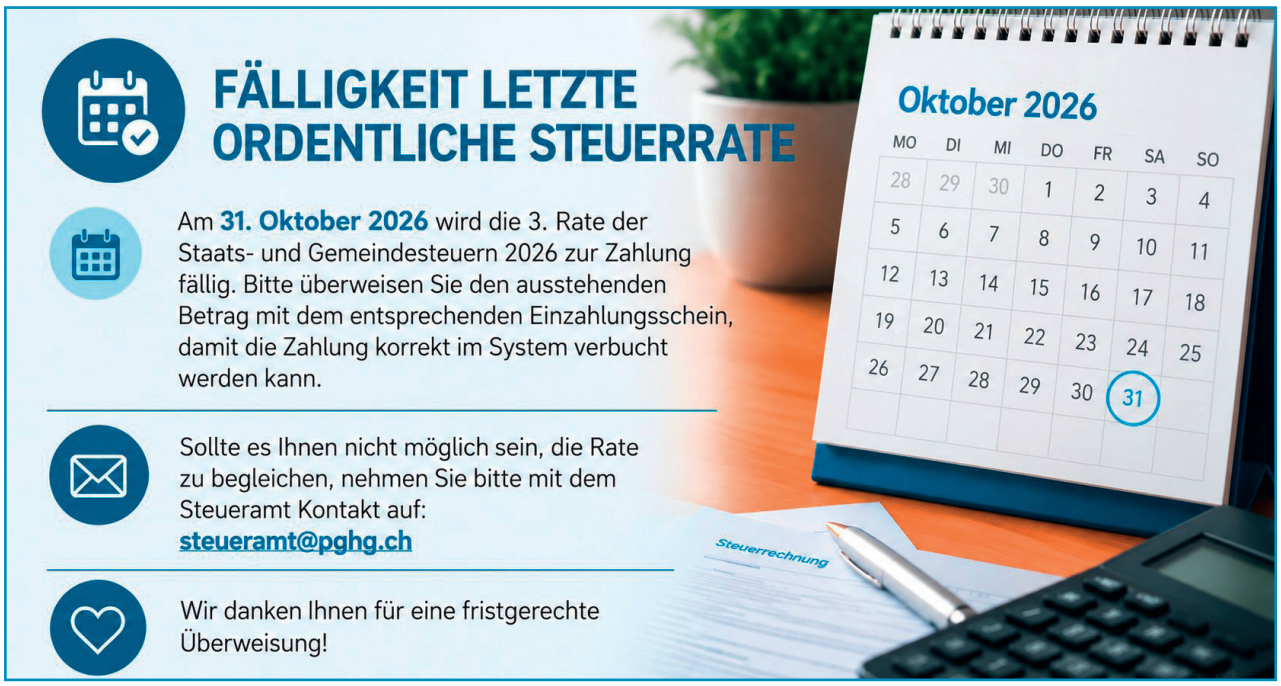
Bei der Anschaffung wurde bewusst darauf geachtet, dass das Gerät auch mit sehr heissem Wasser arbeiten kann. Damit können wir Unkraut gezielt mit Hitze behandeln und auf den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln verzichten. Für die Unkrautbekämpfung wird ausschliesslich Brauchwasser verwendet.

Diese Methode ist zwar etwas zeitintensiver, da die Behandlung regelmässiger wiederholt werden muss. Dafür ist sie umweltschonend und insbesondere in sensiblen Bereichen eine nachhaltige Alternative zu chemischen Mitteln.



Auch hier zeigt sich: Mit der richtigen Technik lassen sich Unterhaltsarbeiten effizient mit einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt verbinden.

Thomas Allenspach, Gemeindepräsident



EIDGENÖSSISCHE ABSTIMMUNG VOM 29. NOVEMBER 2026



Am Sonntag, 29. November 2026, findet die nächste eidgenössische Volksabstimmung statt. Der Bundesrat hat beschlossen, folgende vier Vorlagen zur Abstimmung zu bringen:

1. **Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer**
   (BBl 2026 1757)
2. **Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»**
   (BBl 2026 1760)
3. **Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»**
   (BBl 2026 1758)
4. **Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)**
   (BBl 2026 22)

Abstimmungszeiten Samstag

Gemeindehaus	17:30-18:00 Uhr
Schulhaus Hoferberg	17:00-17:30 Uhr

Abstimmungszeiten Sonntag

Gemeindehaus	09:45-10:45 Uhr
Schulhaus Hoferberg	09:30-10:15 Uhr



KINDER- UND JUGEND-FÖRDERBEITRÄGE 2026

Nicht vergessen

Die Frist für die Kinder- und Jugendförderbeiträge läuft bis 30. November 2026. Bitte verwenden Sie das Formular auf unserer Homepage. **Verspätet eingereichte Gesuche werden nicht berücksichtigt!**

Auf der Homepage, im Online Schalter sind die Richtlinien für die Kinder- und Jugendförderbeiträge aufgeschaltet. Unten sehen Sie den Verteilschlüssel:

Kinder-, Jugend- und Frühförderung
(ab 3-Jährige bis Jugendliche mit Einkommen)

Selbstbehalte:

- Familie mit 1 Kind CHF 100.--
- Familie mit 2 Kindern je CHF 75.--
- Familie mit 3 Kindern je CHF 50.--
- Familie mit 4 Kindern kein Selbstbehalt
- Jugendliche mit Einkommen CHF 100.--

Beiträge an Restkosten:

- 50 % bis max. CHF 150.-- pro Jahr und Kind,
- max. CHF 450.-- pro Jahr / Familie

Zuzüge / Wegzüge

AUS UNSERER GEMEINDE

Wir heissen die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start in unserer Gemeinde.

ZUZÜGE

Ario und Victoria Flad
mit Luisa und Sophia
Rebhusstrasse 17,
9213 Hauptwil

Walter Pina Felix
Hölderlin-Weg 4,
9213 Hauptwil

Jéssica Martins de Sousa
Hölderlin-Weg 4,
9213 Hauptwil

Norman Halter
Türmlistrasse 7,
9213 Hauptwil

WEGZÜGE

Julian und Franziska Allenspach
mit Michael, Andreas und Flavia
waren wohnhaft im Trön 20,
9225 St. Pelagiberg

HERBSTZEIT IST PFLANZZEIT



Kirschlorbeer: Anstelle von diesem invasiven Neophyten kann beispielsweise Liguster, Stechpalme oder Hagebuche gepflanzt werden. (Bild: Kanton Zürich, AWEL)

Das Problem mit den Exoten

Beliebte Gartensträucher wie z.B. der Sommerflieder, Kirschlorbeer, Cotoneaster und der Runzelblättrige Schneeball gehören zu den invasiven Neophyten. Das heisst, sie verbreiten sich sehr stark und verdrängen so die einheimische Flora und Fauna. Oftmals versamen diese Sträucher in den Wald und breiten sich dort stark aus, sodass die jungen Bäume nicht mehr aufkommen können. Auch haben die invasiven Neophyten keinen oder nur sehr wenig ökologischen Wert. Das bedeutet, dass heimische Tier- oder Pflanzenarten kaum von ihren Blüten, Blättern oder Beeren profitieren. So zieht beispielsweise der Sommerflieder mit seinen duftenden Blüten viele Schmetterlinge an, welche wiederum ihre Eier an den Sommerflieder legen. Jedoch können die geschlüpften Raupen den Sommerflieder nicht fressen und sterben.

Wenn Sie invasive gebietsfremde Sträucher aus Ihrem Garten entfernen und gleichzeitig einen geeigneten Ersatz pflanzen möchten, ist der Herbst die richtige Jahreszeit dafür. Werden die neuen Sträucher zwischen Mitte Oktober und Mitte Dezember gepflanzt, haben sie vor dem Winter noch genügend Zeit, sich an den neuen Standort zu gewöhnen und Wurzeln zu schlagen. Im Frühling sind die Pflanzen dann bestens vorbereitet, um kräftig auszutreiben.

Einheimisch pflanzen – Probleme vermeiden

Anstelle der invasiven Neophyten können heimische Sträucher und Bäume wie der Gemeine Liguster, das Pfaffenhütchen, Wildrosen oder der Feldahorn gepflanzt werden. Eine gute Planungsgrundlage, die standortangepasste Alternativen aufzeigt, bietet hier der Pflanzenfinder von RegioFlora: Pflanzenfinder

Wer im Garten oder auf dem Balkon auf einheimische Sträucher und Bäume setzt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität. Einheimische Straucharten sind an die lokalen Bedingungen angepasst und bieten heimischen Insekten, Vögeln und Säugetieren Nahrung und Lebensraum.



Frisch gepflanzte Gehölzgruppe: Die beste Pflanzzeit für Gehölze ist im Herbst (Bild: Stadtgrün Winterthur, Michael Wiesner)

GEMEINSAM GEGEN INVASIVE PFLANZEN

Die Gemeinde Hauptwil-Gottshaus unterstützt Sie mit dem kostenlosen Neophytensack. Der transparente 60-Liter-Sack kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen und gefüllt wieder beim Werkhof abgegeben werden. Wichtig ist, dass nicht ganze Hecken und Sträucher, sondern nur die Wurzeln und die Blütenstände oder Beeren in den Neophytensack gehören. Die Säcke werden anschliessend in der Kehrichtverbrennungsanlage fachgerecht entsorgt.

Weitere Informationen finden Sie unter neophytensack.ch.

PRO SENECTUTE
Thurgau

FITGYM / TURNEN



In unseren Turnstunden kommen weder das Krafttraining, das Gleichgewicht noch die Ausdauer und die Spiele zu kurz. Spielerisch und abwechslungsreich trainieren Sie Ihren gesamten Körper, so dass Sie weiterhin mit beiden Beinen fest im Leben stehen. All unsere Turnstunden werden von qualifizierten Fachpersonen absolviert. Es ist immer der richtige Zeitpunkt, in unsere Gruppen einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

- **Datum**: Jeden Mittwoch, 08.45 – 09.45 Uhr
- **Ort**: Sattelbogen, Sattelbogenstrasse 12, 9220 Bischofszell
- **Kosten**: 9 Franken pro Lektion
- **Anmeldung**: Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83, kurse@pstg.ch

Bei Fragen helfen wir gerne persönlich weiter:
Dominik Linder
dominik.linder@pstg.ch
071 626 10 83



PRO SENECTUTE THURGAU SAGT DANKE

Die diesjährige Herbstsammlung ist erneut auf breite Unterstützung gestossen. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner haben sich solidarisch gezeigt und mit ihren Spenden einen wertvollen Beitrag für ältere Menschen geleistet. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Mit den Spenden kann Pro Senectute Thurgau auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen leisten. Damit wird die Arbeit der unentgeltliche Sozialberatung an den sieben regionalen Beratungsstellen im Thurgau unterstützt. Dort erhalten ältere Menschen und deren Angehörige in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen.

Nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung ist dieses Angebot dauerhaft möglich.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die engagierten Sammlerinnen und Sammler vor Ort.

Pro Senectute Thurgau, Yvonne Welte, Ortsvertretung Hauptwil, Silvia Hinder, Ortsvertreterin Wilen-Gottshaus, St. Pelagiberg



BEWEGUNG FÜR IHR KIND IN BISCHOFSZELL

Perspektive Thurgau

Dies ist ein kostenloses Gruppenangebot für Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern im Alter von 6 bis 12 Monaten sowie 12 bis 20 Monaten.

In dieser Gruppe kann Ihr Kind frei spielen und sich bewegen. Es darf in seinem eigenen Tempo Neues ausprobieren. Ihr Kind trifft andere Kinder. So kann es erste soziale Erfahrungen machen. Ihr Kind lernt Neues. Durch eigenes Tun bekommt Ihr Kind Mut und Selbstvertrauen.

Der begleitete Bewegungsraum wird von einer ausgebildeten Beraterin geleitet. Sie können mit anderen Eltern reden und der Beraterin Fragen stellen.



- **Wann**: 10.11.2026
- **Zeit**: - von 13.30 – 15.00 Uhr
  für 6- bis 12-monatige Kinder
  - von 15.15 – 16.45 Uhr
  für 12- bis 20-monatige Kinder
- **Wo**: Bitzihalle, Turnerweg 2, 9220 Bischofszell
- **Anmeldung unter**:
- **Bitte beachten Sie:**
  - Geschwisterkinder können nicht mitkommen
  - Gruppengrösse 1bis 8 Kinder
- **Mitbringen**: Snack, Getränk und warme Socken für die Begleitperson
- **Kursleitung**: Janine Nyffeler (MVB Perspektive Thurgau)

Fachstelle mitenand-4

OASE-TAGES-STÄTTE GIBT EINBLICK

OASE
Die familiären Tagesstätten für Menschen mit Demenz

Die OASE-Tagesstätte für Menschen mit Demenz, Florastrasse 1, 8580 Amriswil lädt zum Tag der offenen Tür ein: Samstag, 31. Oktober 2026 von 10 bis 14 Uhr mit Suppe und Wienerli.
Die Besucher erhalten unverbindlich einen Einblick in den Ablauf eines Betreuungstages und werden über das Betreuungs- und Beratungsangebot der Tagesstätte informiert. Zudem gibt es zwei Kurzreferate um 11.00 & 13.00 Uhr zum Thema «Tipps im Umgang mit Menschen mit Demenz» mit Katia Streller und Tanya Andermatt.
Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist für die Angehörigen oft sehr herausfordernd und anspruchsvoll. Um nicht selbst auszubrennen braucht es Auftankmöglichkeiten. Die OASE-Tagesstätte betreut maximal vier Tagesgäste am Tag. In einem familiären Umfeld wird eine angepasste Tagesstruktur und Aktivierung angeboten. Die ganzheitliche Betreuung und die Würde der Tagesgäste stehen dabei im Zentrum. **Weitere Auskünfte**: www.oase-thurgau.ch oder 079 177 31 09.



FLAMMKUCHEN MIT FEIGEN, ROHSCHINKEN UND ROQUEFORT



Rezept für 4 Portionen

- 200 g Flammkuchenteig
- ½ Becher Crème fraîche
- 150 g Roquefort (oder Gorgonzola)
- 4-6 frische Feigen (je nach Grösse)
- 100 g Rohschinken
- 8 Walnüsse, grob gehackt
- Honig flüssig
- Thymian Zweige
- Pfeffer aus der Mühle

1. Den Ofen auf 220° Umluft vorheizen.
2. Den Teig rund oder rechteckig auswallen und auf ein Blech mit Backpapier legen.
3. Die Crème fraîche gleichmässig verteilen. Einen Rand von 1 cm frei lassen.
4. Den Käse grob würfeln und verteilen.
5. Die Feigen waschen, in Tranchen schneiden und darauf verteilen.
6. Ca. 12 - 15 Minuten knusprig backen und herausnehmen.
7. Den Rohschinken darauf anrichten und mit den Walnüssen bestreuen. Etwas Honig darüber träufeln, mit Thymian garnieren und schwarzen Pfeffer darüber mahlen.

Info: Das ist eine herbstliche Variante des Elsässer Flammkuchens. Ich finde das Rezept auch deswegen interessant, weil verschiedene Aromen und Konsistenzen wie salzig, süss, scharf, cremig und knusprig miteinander kombiniert werden.

Das ist ein Rezept vom www.chuchitiger.ch

Mittagstreff 2027

Ende Jahr schliesst das Rest. Weierwis, weil sich Pius und Ruth Hug im Pensionierungsalter befinden. Haben Sie vom beliebten Mittagstreff schon gehört? Es gibt ihn auch im nächsten Jahr noch! Wir danken Pius und Ruth Hug für ihr grosszügiges Entgegenkommen. Damit können ältere Personen über 65 Jahren oder auch jüngere Einwohner/innen einmal im Monat zum sehr günstigen Preis von Fr. 18.50 ein 4-Gang-Menu mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert geniessen. Die Mittagstreffs 2027 finden jeweils am 1. Mittwoch jeden Monats statt.

Der Mittagstreff eignet sich auch für Frauen und Männer, die einfach einmal schnuppern möchten. Oder sind Sie frisch pensioniert – kommen Sie doch auch! Sind Sie z.B. eine Wilerin, ein St. Pelagibergler, eine Bahnhofsträsslerin, ein Rebrainler, ein Osterwalder, eine Eberswilerin oder gar ein Neuhöfler – Sie gehören doch auch dazu – kommen Sie, komm auch du!



Die Daten: 6. Januar 2027 , 3. Februar, 3. März , 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember.

Allfällige Änderungen würden rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde bekanntgegeben.

Die einzige Bedingung ist, dass Sie sich jeweils bis spätestens Dienstagabend direkt beim Rest. Weierwis anmelden sollten**:**

Tel. 071 422 51 51. Wir freuen uns auf Sie /dich!

Elsbeth Freitag, Urs Frauenknecht sowie Pius Hug

MUSIKGESELLSCHAFT BRASS BAND HAUPTWIL



Die Musikgesellschaft Brass Band Hauptwil heisst alle Musikfreunde herzlich willkommen zu den beiden Unterhaltungskonzerten 2026 unter dem Motto «Musig uf de Baustell». Erleben und staunen Sie wie Dirigent und Bauherr Roman Schnelli und seine Musikantinnen und Musikanten auf der Baustelle arbeiten, während das Leben pulsiert. Ein unterhaltsames Konzert ist garantiert!

Die erste Aufführung findet am Samstag, 14. November 2026 um 20:00 Uhr statt. Ab 18:30 Uhr verwöhnt Sie unser Küchenteam mit einem feinen Nachtessen. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Die zweite Aufführung findet am Sonntag, 15. November 2026 um 13:00 Uhr statt. Ab 11:30 Uhr empfehlen wir Ihnen unsere Festwirtschaft für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Besuchen Sie unser Unterhaltungskonzert und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden in der «Hauptwiler Musikantenfamilie»!

www.mgbbh.ch

UNTERHALTUNGS-KONZERTE

- Samstag, 14. November 2026, 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Hauptwil
- Sonntag, 15. November 2026, 13:00 Uhr, Mehrzweckhalle Hauptwil

Gesucht: Hauptwil-Gottshauser/in des Jahres

Mit der Auszeichnung «Hauptwil-Gottshauser/in des Jahres» möchte die Gemeinde Personen würdigen, die sich durch besonderes Engagement, inspirierende Taten oder einen bedeutenden Beitrag zum Gemeinwohl hervorgetan haben.

Ob sportliche Höchstleistungen, kulturelle Highlights, musikalische Erfolge, berufliche Meilensteine oder soziale Projekte - wir suchen Persönlichkeiten, die im 2026 oder in den vergangenen Jahren einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

Jetzt sind Sie gefragt! Via QR-Code oder online unter www.pghg.ch/news bei «Hauptwil-Gottshauser/in des Jahres» können Sie Personen vorschlagen, die Ihrer Meinung nach diese Ehrung verdienen. Reichen Sie Ihre Nominierung mit Begründung bis spätestens **31. Oktober 2026** ein. Eine Jury aus Kulturkommission, den lokalen Vereinen und dem Gewerbe wird alle Vorschläge sorgfältig prüfen und eine Auswahl treffen.

Hauptwil-Gottshaus
Paradies im Grünen

Die feierliche Bekanntgabe findet **am Neujahrsapéro vom 2. Januar 2027** statt. Wir freuen uns auf viele inspirierende Vorschläge und eine würdige zweite Ehrung.

LET'S DOC! – DOKUMENTAR-FILME FÜR ALLE!

Filmabend in der Bibliothek –
«Ein Tag ohne Frauen!»
Vom 1. bis 30. November 2026 findet in der ganzen Schweiz die 4. Ausgabe von Let's Doc! statt. Ein Monat, um die Vielfalt und den Reichtum des Dokumentarfilms zu entdecken – ein Programm, das Augen, Herz und Horizont öffnet.

Am 25. November 2026, um 19.30 Uhr zeigen wir in der Bibliothek am Hechtplatz im Rahmen dieser Dokumentarfilmreihe den Film: «The Day Icland stood still - Ein Tag ohne Frauen!»

An einem Herbstmorgen im Jahr 1975 weigerten sich 90 % der isländischen Frauen, zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern. Sie legten einen Tag lang ihr Land lahm und machten Island zum «besten Ort der Welt für Frauen». Diese Geschichte, die zum ersten Mal von den Hauptakteurinnen selbst erzählt und durch spielerische Animationen bereichert wird, ist zugleich subversiv und überraschend witzig.

Am 25. November ist der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, und gleichzeitig beginnen die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen. Bücher zum Turm ist mit einem Bücher- und Infotisch zum Thema «Gegen Gewalt an Frauen» in der Bibliothek vor Ort.

INFOBOX

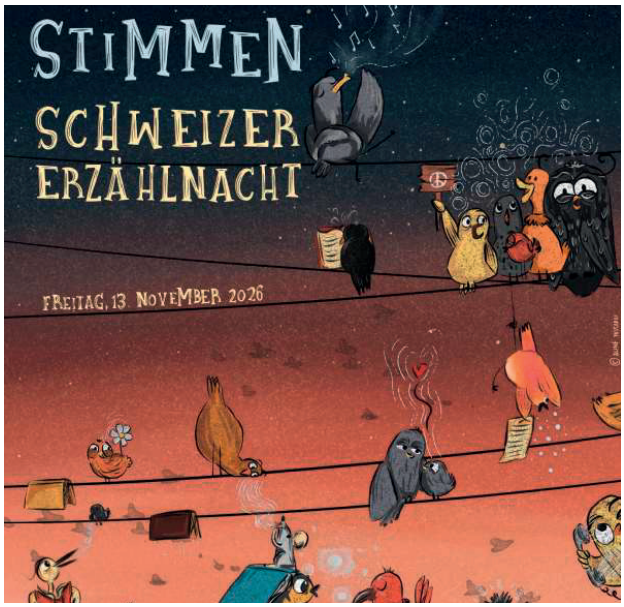
Mittwoch, 25. November 2026

Türöffnung und Getränkeverkauf ab 19.00 Uhr,
Filmstart 19.30 Uhr

Bibliothek am Hechtplatz
Poststrasse 6
9220 Bischofszell
bibliothek-bischofszell.info

Anmeldung erwünscht an: info@bibliothek-bischofszell.ch oder 079 452 71 27
Kosten Fr. 12.-, Jugendliche bis 16 Jahre gratis, Film ab 12 Jahren

ERZÄHLNACHT 2026: STIMMEN



Am 13. November finden, wie jedes Jahr am zweiten Freitag im November, in der ganzen Schweiz Veranstaltungen rund ums Lesen und Geschichtenerzählen statt. Die Veranstaltungen sind sehr unterschiedlich, das Thema ist bei allen Mitwirkenden dasselbe. In diesem Jahr lautet es «Stimmen».

Auch wir sind wieder an der Erzählnacht dabei und haben uns einiges für Kinder ab 5 Jahren einfallen lassen. Wir starten um 18.15 Uhr in der Bibliothek am Hechtplatz an verschiedenen Stationen – an diesen erfahrt und erlebt ihr allerlei zum Motto der Erzählnacht.

Kommt in der Bibliothek vorbei, lasst euch überraschen und entdeckt mit uns die Welt der Stimmen – mit Geschichten, Basteleien und jeder Menge Spass!

Das Team der Bibliothek Bischofszell freut sich auf viele interessierte Kinder.

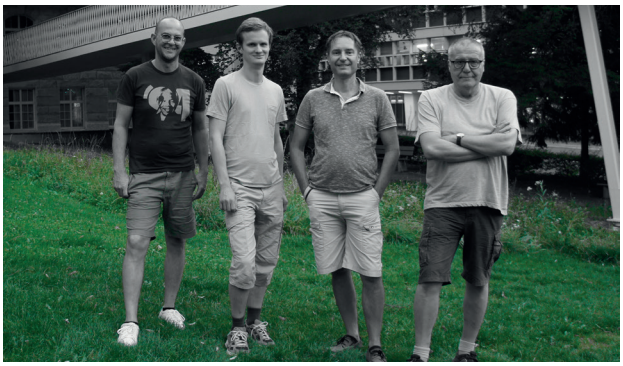
INFOBOX

Freitag, 13. November 2026, 18.15 – 19.45 Uhr

Bibliothek Bischofszell, Poststrasse 6

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung ist keine erforderlich und der Eintritt ist frei - www.bibliothek-bischofszell.info

JAZZKLÄNGE IM MUSEUM



Die vier Musiker des Jazzquartetts «Blue Bazar»: Sergio Marzo (Schlagzeug), Raphael Zeltner (Piano), Ivo Iglowstein (Gitarre), Hannes Good (E-Bass). (Bild: zVg)

Am Sonntag, 15. November 2026, tritt das St. Galler Jazzquartett «Blue Bazar» im Museumscafé des Historischen Museums Bischofszell auf. Das erste Set beginnt um 15 Uhr und wird später wiederholt. Das Museum schliesst deshalb erst um 18.30 Uhr.

Die Formation ist seit gut einem Jahr musikalisch unterwegs und spielt in der Besetzung E-Bass, Gitarre, Piano und Schlagzeug. Zum Repertoire gehören Jazzklassiker in unterschiedlichen Arrangements. Dazu bietet das Museumscafé süsse und salzige Speisen sowie Getränke an.
Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Das Museum befindet sich an der Marktgasse 4/6.

Museumsgesellschaft Bischofszell

ADVENTSMARKT UND WINTERPAUSE

Vom Freitag, 27. November, bis Sonntag, 29. November, findet der Adventsmarkt in der Bischofszeller Altstadt statt. Das Museum ist dabei weihnachtlich geschmückt. Museum und Museumscafé sind am Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr frei zugänglich – zu denselben Öffnungszeiten wie der Markt.

Am Sonntag, 6. Dezember, ist das Museum zum letzten Mal vor der Winterpause offen.

Führungen sind auch während der Winterpause nach Vereinbarung möglich.

SKI- UND SNOWBOARDBÖRSE IN BISCHOFSZELL

Fabrikneue Ware, Testmaterial, Occasionen und das alles zum Schnäppchenpreis - alles das gibt es an der Ski- und Sportartikelbörse vom Skiclub Bischofszell





GEMEINSAM SPIELEN UND ENTDECKEN – MIVOLE SPIELZEIT

Unter dem Motto «mitenand und vonenand lerne» lädt die Fachstelle mitenand-4 Familien mit Kindern von 1 bis 3 Jahren zur mivole Spielzeit ein.

Die Kinder können gemeinsam spielen, Neues entdecken und erste soziale Kontakte knüpfen. Die Treffen werden von **Yvonne Gossweiler und Nadja Bertucci** geleitet, die abwechslungsreiche Spielangebote vorbereiten. Eltern und Bezugspersonen begleiten ihre Kinder und können deren Entwicklungsschritte bewusst wahrnehmen. Auch der Austausch mit anderen Familien kommt nicht zu kurz.

Spieldaten und Themen 2026:

- 23.10. (VM): Willkommen im Herbst!
- 29.10. (NM): Farbenspiel
- 02.11. (NM): Sammeln und sortieren
- 12.11. (NM): Blätter überall
- 18.11. (VM): Winterschlaf
- 02.12. (VM): Adventszeit mit allen Sinnen
- 11.12. (NM): Einpacken, auspacken
- 17.12. (VM): Es weihnachtet …

Ort: mivole Treff, Marktgasse 10, Bischofszell

Öffnungszeiten:
- VM: 8.30 Uhr Ankommen, 9.00–10.30 Uhr Spielzeit
- NM: 14.00 Uhr Ankommen, 14.30–16.00 Uhr Spielzeit

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Begleitpersonen bleiben während der gesamten Spielzeit dabei. Kaffee und Getränke stehen zum Selbstkostenpreis bereit.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

Kontakt: Fachstelle mitenand-4
Andrea Jezek und Daniel Bernet
079 410 65 75

HERBSTTREFFEN MITENAND4+



Am Mittwoch, 9. September 2026, fand in der Aula Hoffnungsgut das 5. Herbsttreffen «mitenand4+» statt. Fachpersonen aus der Frühen Kindheit und dem Kindergarten tauschten sich darüber aus, wie Kinder beim Übergang in den Kindergarten bestmöglich begleitet werden können.

Nach der Begrüssung durch Petra Schär, Schulleiterin der VSGB ging Kolja Ernst, Heilpädagogischer Früherzieher und Senior Lecturer am Institut für Behinderung und Partizipation, in seinem Referat der Frage nach: «Bereit für den Kindergarten – oder bereit für das Kind?»

Fünf Gedanken standen im Zentrum:
- Jedes Kind ist anders – und das ist ganz normal.
- Kinder im gleichen Alter entwickeln sich unterschiedlich.
- Wir schauen hin: Was kann das Kind und was braucht es für seinen nächsten Schritt?
- Gute Übergänge schaffen Vertrauen und sorgen dafür, dass hilfreiches Wissen weitergegeben wird.
- Nicht alle Kinder brauchen dasselbe – aber alle sollen die Chance haben, gut weiterzukommen.

Anschliessend diskutierten die Teilnehmenden, wie sie der Vielfalt der Kinder flexibel begegnen, Übergänge gut gestalten und in herausfordernden Situationen handlungsfähig bleiben können.

Das Herbsttreffen zeigte: Der Austausch über Fachbereiche hinweg stärkt gute Übergänge – zum Wohl der Kinder, Eltern und Fachpersonen.

Für die Fachstelle mitenand-4
Andrea Jezek-Schwager

SCHULE HAUPTWIL



Sporttag der Schule Hauptwil, mit UBS-Kids-Cup

Am 15. September fand bei sonnigem Wetter und fröhlicher Stimmung der Sporttag der Schule Hauptwil statt. In Gruppen absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 1.-6. Klasse mit viel Einsatz den 60-Meter-Sprint, den Ballweitwurf und den Weitsprung. Ergänzt wurden die Disziplinen durch abwechslungsreiche Gruppenaktivitäten, bei denen Teamgeist, Geschicklichkeit und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt standen.

Am Nachmittag hiess es dann: Spiel und Spass! Bei verschiedenen altersdurchmischten Spielen konnten sich alle nochmals bewegen, lachen und den gelungenen Sporttag gemeinsam ausklingen lassen.

Text: Judith Stadler und Corinne Laib

SCHULE GOTTSHAUS

Exkursion ins RDZ Gossau



Am 1. Oktober 2026 sind wir, die Mittelstufenklasse Wenger/Friedli, passend zu unserem NMG-Thema «Mein Körper» nach Gossau ins RDZ (Regionale Didaktische Zentrum, PHSG) gefahren, um dort die Ausstellung zum Körper zu besichtigen.

Dort konnten wir grosse Simulationen des Herzens, der Verdauung oder des Atemsystems anschauen und nachspielen.

Wir haben uns in Gruppen in zwei Systemen vertieft und ein Lernvideo über eines der Systeme gemacht. Als ganze Klasse haben wir den Blutkreislauf nachgespielt.

Wir fanden es war cool und wir haben viel dazugelernt.

Text: Schüler der Mittelstufe

Der leckerste Pausenkiosk



Am Dienstagmorgen vor den Herbstferien hatten wir an der Schule Gottshaus unseren ersten Pausenkiosk. Die Mittelstufenklasse Wenger/Friedli musste alles organisieren, vorbereiten und das Essen und die Getränke ausgeben. Zum Essen gab es Fleischbrötchen, vegetarische und vegane Brötchen sowie leckere Fruchtspiessli. Zum Trinken gab es frischen Apfelsaft, der von der Familie Hinnen gespendet wurde.

Die Kinder haben alles mit Hochgenuss gegessen. Der Pausenkiosk ist bei allen sehr gut angekommen und es hat allen viel Spass gemacht.

Text: Schülerin der Mittelstufe

TERMINE DER SCHULEN HAUPTWIL UND GOTTSHAUS

Freitag, 06. November 2026	Schulinterne Weiterbildung der Lehrpersonen - schulfrei
	Jahrmarkt in Bischofszell
Donnerstag, 12. November 2026	Nationaler Zukunftstag für die 5. und 6. Klasse
Dienstag, 01. Dezember 2026	Elternbesuchstag Schule Hauptwil

Schule Bischofszell

ERSATZWAHL SCHULBEHÖRDE: LERNEN SIE DIE KANDIDIERENDEN KENNEN

Am 29.11.2026 findet die Ersatzwahl für die Schulbehörde statt. Für den freiwerdenden Sitz kandidieren drei Personen. Damit sich die Stimmberechtigten bereits ein Bild von den Kandidierenden machen können, stellen sich diese nachfolgend in einem Kurzporträt vor.

Zudem besteht die Gelegenheit, die Kandidierenden am Mittwoch, 4. November 2026, um 19.00 Uhr in der Aula Sandbänkli persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen:

BIGGER MARIO



Wohnort: Bischofszell
Jahrgang: 1981
Partei: GLP
Beruf: Dipl. Pflegefachmann
Familie: in Partnerschaft, 3 Kinder im Haushalt

Motivation und Ziele für die Tätigkeit in der Schulbehörde?

- Persönliches Engagement: Es ist mir wichtig, etwas Gutes für meine Wohngemeinde zu tun und mich aktiv einzubringen.
- Erfahrung & Kompetenz: Ich war schon fünf Jahre im Schulrat an der Schule Quarten. Ich kenne die Aufgaben und Abläufe in einer Schulbehörde also bereits bestens.
- Beruf & Alltag: Durch meinen Beruf als Stationsleiter im Pflegebereich bin ich es täglich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und gut mit Menschen umzugehen.
- Gute Schule für die Zukunft: Die Schule bereitet unsere Kinder auf das Leben vor. Ich will mich im Sinne der GLP für eine moderne und faire Schule in Bischofszell einsetzen.
- Mein Ziel: Eine unkomplizierte und gute Zusammenarbeit zwischen Behörde, Lehrpersonen und Eltern, bei der das Wohl der Kinder an erster Stelle steht.

CICCARELLA CRISTINA



Wohnort: Bischofszell
Jahrgang: 1989
Partei: parteilos
Beruf: Fachfrau Betreuung in Ausbildung zur dipl. Sozialpädagogin HF
Familie: verheiratet, 2 Schulpflichtige Kinder

Motivation und Ziele für die Tätigkeit in der Schulbehörde?

Mir ist wichtig, dass jedes Kind gesehen, ernst genommen und entsprechend seinen Stärken und Bedürfnissen gefördert wird. Tragfähige Beziehungen bilden für mich die Grundlage für Vertrauen, Zutrauen und Entwicklung. Dabei möchte ich unterschiedliche Perspektiven und die Lebenswelt der Kinder mitdenken. In der Schulbehörde möchte ich mich dafür einsetzen und die Weiterentwicklung unserer Schule vorausschauend und gemeinsam mitgestalten.

PESCHKO-STUTZ TINA



Wohnort: Bischofszell
Jahrgang: 1980
Partei: parteilos
Beruf: Sozialpädagogin FH
Familie: verheiratet, eine 11-jährige Tochter

Motivation und Ziele für die Tätigkeit in der Schulbehörde?

Als Sozialpädagogin fasziniert mich die Schule als Abbild unserer Gesellschaft. Kinder mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen sowie individuellen Voraussetzungen lernen hier gemeinsam. Die Schule vermittelt Wissen und gemeinsame Werte und prägt damit unser gesellschaftliches Zusammenleben wesentlich mit.
Chancengerechtigkeit ist mir ein besonderes Anliegen. Denn in meiner beruflichen Tätigkeit erlebe ich immer wieder, wie eng Bildung und soziale Lebensbedingungen miteinander verknüpft sind. Es ist mir wichtig, dass alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft und ihren Lebensumständen faire Bildungschancen erhalten und ihre Fähigkeiten entfalten können. Ein Engagement in der Schulbehörde ist für mich eine sinnstiftende Aufgabe mit hohem gesellschaftlichem Wert.

ÖFFENTLICHE VORSTELLUNG DER KANDIDIERENDEN

Die Interpartei Bischofszell lädt die Bevölkerung herzlich zu einer öffentlichen Wahlveranstaltung ein. Im Hinblick auf die bevorstehende Ersatzwahl in die Schulbehörde erhalten die Kandidierenden Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen und ihre Ziele und Haltungen zu präsentieren.

Unter der Leitung von **Karin Kobler** stellen sich die Kandidierenden für die Schulbehörde der VSG Bischofszell vor.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, sich eine eigene Meinung zu bilden und mit den Kandidierenden ins Gespräch zu kommen.

- **Datum**: Mittwoch, 4. November 2026
- **Zeit**: 19.00 - 20.00 Uhr
  Podium für Schulbehörde
- **Ort**: Aula Sandbänkli, Bischofszell

Der Anlass ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die Interpartei Bischofszell

ERWACHSENENUNTERRICHT AN DER MUSIKSCHULE BISCHOFSZELL

Sie möchten ein Instrument lernen, Ihre musikalischen Kenntnisse auffrischen oder einfach wieder mehr Musik in den Alltag bringen?
Bei uns sind Sie herzlich willkommen!

An der Musikschule Bischofszell bieten wir Musikunterricht für Erwachsene – ganz unkompliziert und individuell. Möglich ist dies mit einem flexiblen Abo oder einem Semester-Abo. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Die Anmeldung erfolgt über die Website mit folgendem QR-Code:

Wir freuen uns auf interessierte, musikalische Erwachsene und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Freude an der Musik zu entdecken!

Sabrina Weingart, Schulleitung Musikschule

INFO- UND SCHNUPPERTAGE IN MUSIK UND TANZ



Anfangs November öffnet die Musikschule Bischofszell wieder ihre Türen. Alle Instrumente können ausprobiert werden, ebenso kann in den Tanzstunden geschnuppert werden. Die Termine sind wie folgt:

Info- und Schnuppermorgen im Haus der Musik
Samstag, 7. November 2026
Von 9.30 – 11.30 Uhr kann im Haus der Musik bei rund 25 Instrumenten und Sologesang geschnuppert werden.
Ebenso gibt es die Möglichkeit, den Kinderchor (9.45 und 10.15 Uhr) und die Beginner-Band (10.30 und 11.00 Uhr) kennenzulernen. Diese sind im grossen Saal anzutreffen.

Schnuppertage im Tanzunterricht für Kinder und Jugendliche:

Dienstag, 10. November 2026
16.00 - 17.00 Uhr: Streetdance 1 (ab ca. 7 Jahren)
17.10 - 18.10 Uhr: Streetdance 2 (ab ca. 10 Jahren)
18.15 - 19.15 Uhr: Streetdance 3 (ab ca. 12 Jahren)
19.15 - 20.15 Uhr: Streetdance 4 (ab ca. 14 Jahren)

Mittwoch, 11. November 2026
13.20 - 14.10 Uhr: Kindertanz 2 (5-6 Jahre)
14.10 - 15.00 Uhr: Kindertanz 1 (4-5 Jahre)

Donnerstag, 12. November 2026
15.30 - 16.30 Uhr: Jazzdance 1 (ab ca. 7 Jahren)
16.30 - 17.30 Uhr: Jazzdance 2 (ab ca. 10 Jahren)
17.30 - 18.30 Uhr: Jazzdance 3 (ab ca. 12 Jahren)

Wo: Tanzraum, Marktgasse 5, 9220 Bischofszell

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Sabrina Weingart, Musikschule Bischofszell



Adventsfenster Hauptwil 2026

Die Tage werden kürzer, und Weihnachten rückt in greifbare Nähe.

Wie wäre es, wenn unser Dorf in der Vorweihnachtszeit wieder durch zahlreiche, kleine und grosse, helle und stimmungsvolle Lichter erstrahlt? So können Gross und Klein staunen, sich begegnen, gemütlich zusammensitzen, sich austauschen und vielleicht sogar neue Freundschaften knüpfen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil der Adventsfenster-Tradition zu werden – oder als neue Teilnehmerin oder neuer Teilnehmer dabei zu sein!

Ob ein liebevoll dekoriertes Fenster, ein festlich geschmückter Treppenhandlauf oder eine bezaubernde Ecke im Garten – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch gemeinschaftliche Projekte, zum Beispiel in einer Überbauung, sind herzlich willkommen. Wie und was Sie gestalten, liegt ganz bei Ihnen. Ebenso bleibt es Ihnen überlassen, ob Sie am Tag der Fenstereröffnung einen Apéro anbieten möchten oder nicht.

Es gibt nur zwei einfache Vorgaben:

- Das Thema sollte „Winter, Advent oder Weihnachten“ aufgreifen.
- Die Fenster sollen ab dem gewählten Eröffnungsdatum bis einschliesslich 01.01.2027 täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet werden.

Haben Sie bereits ein Wunschdatum für die Eröffnung Ihres Adventsfensters? Dann melden Sie sich bitte schnellstmöglich an, je früher Sie sich anmelden, desto grösser die Chance, dass Ihr Wunschdatum noch frei ist.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10. November 2026.

Bei Interesse oder Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Traudl Fröhlich
Rotfarbstrasse 3, 9213 Hauptwil
Telefon: 079 387 58 93
E-Mail: t-froehlich@bluewin.ch





20 Jahre Adventsfenster in St. Pelagiberg / Wilen-Gottshaus: Ein herzliches Dankeschön und Stabsübergabe

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht: Seit nunmehr 20 Jahren dürfen wir in unserer Gemeinde die wunderbare Tradition der Adventsfenster erleben. Was vor zwei Jahrzehnten klein begann, ist zu einem festen, liebgewonnenen Treffpunkt in der Adventszeit geworden, der unser Dorf zusammenbringt und Licht in die dunkle Jahreszeit bringt.

Dieses Jahr feiert die Aktion ihr **20. Jubiläum**. Für mich persönlich schliesst sich damit ein Kreis: Dieses Jubiläum wird gleichzeitig mein letztes Mal als Organisatorin sein. Nach 20 intensiven, kreativen und wunderschönen Jahren übergebe ich die Organisation in neue Hände.

Es freut mich von ganzem Herzen, dass die Tradition weitergeführt wird! Ich bin überglücklich, bereits heute meine Nachfolgerin bekannt geben zu dürfen: **Bettina Hättenschwiler** wird ab dem nächsten Jahr die Adventsfenster koordinieren. Ich danke ihr schon jetzt herzlich für ihr Engagement und die Bereitschaft, dieses schöne Amt zu übernehmen.

Bevor es so weit ist, freue ich mich aber riesig auf unser gemeinsames Jubiläumsjahr! Ich lade Sie alle ganz herzlich ein, auch in diesem Jahr wieder mitzuwirken, ein Fenster zu gestalten, diese zu bestaunen und die Dorfgemeinschaft zu geniessen.

Möchten Sie dieses Jahr ein Fenster gestalten?

Bitte melden Sie sich bis spätestens **12. November 2026** bei mir an:

- **Natel:** 079 484 19 17/071 433 19 23
- **E-Mail:** hinderch@bluewin.ch

Ein riesiges Dankeschön gilt allen, die in den vergangenen 20 Jahren ein Fenster gestaltet, Gäste bewirtet oder einfach als Besucher die Adventsfenster belebt haben. Ohne euch alle wäre diese Tradition nicht möglich gewesen.

Auf eine lichterfüllte und unvergessliche Adventszeit!

Herzlich,

Silvia Hinder

Herbstlicher Gemeindeapéro

Am Sonntag, 8. November laden wir herzlich zum letzten Gemeindeapéro in diesem Jahr ein.

Wir beginnen den Sonntag um 10.00 Uhr mit einem besonderen Gottesdienst in der Johanneskirche, der musikalisch von unserer Jugendband gestaltet wird.

Anschliessend treffen wir uns auf dem Kirchenplatz zu einem gemütlichen herbstlichen Beisammensein. Bei Brezel, Marroni, Glühwein einer feinen Gerstensuppe und weiteren Köstlichkeiten können wir uns aufwärmen und miteinander ins Gespräch kommen. Und an der Feuerschale wird es besonders gemütlich: Gross und Klein dürfen Würste und Marshmallows bräteln.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst, gute Gespräche, gemütliche Stunden und ein herzliches Miteinander!



Konzert in der Evang. Kirche Hauptwil «gospel&more-bischofszell»

Sonntag, 15. November um 17.00 Uhr
Wir singen bekannte und auch moderne Gospelsongs. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

gospel&more-bischofszell

«Ziemlich beste Worte»

Kurz-Dokfilm und Podiumsgespräch

[Film 45 Min, Podium 30 Min]

Adventsmarkt, Samstag, 28. November, 17.00 / 19.00 Uhr
Evang. Johanneskirche Bischofszell

Bildung, Demokratie, Freiheit, Menschenrechte und soziale Versorgung prägen das Leben in Westeuropa. Der Kurz-Dokfilm «Ziemlich beste Worte» zeigt, welche Rolle die Bibel bei der Entwicklung dieser Grundwerte spielt.
Ohne die Bibel würde unsere heutige Welt komplett anders aussehen. Die grosse Geschichte, die von der Bibel erzählt wird, hat unser westliches Denken, unsere Kultur und auch die Weltgeschichte massgeblich beeinflusst. Wie ist es möglich, dass ein Buch eine solche Sprengkraft entwickeln konnte? Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst, Kultur, Sport und Politik geben im Film Auskunft, welche Bedeutung die Bibel in ihren Augen hat.

Nach dem Film beantworten **Regula Streckeisen** (Dr.med./ langjährige EVP-Kantonsrätin, Romanshorn) und **Thomas Schnyder** (Gemeindepräsident von Hefenhofen/TG / Politiker Die Mitte) Fragen dazu, wie sie die Wirkung und Bedeutung der Bibel für ihr persönliches Leben, ihre Familie, ihre politische Tätigkeit und die heutige Gesellschaft einschätzen.

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

Agenda November

1. November, Reformationssonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Bischofszell

4. November
09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

6. November, 16.00 – 19.00 Uhr
Aktion Weihnachtspäckli, Kirchenzentrum

7. November, 08.30 – 16.00 Uhr, Aktion Weihnachtspäckli, Coop und Migros Bischofszell
19.00 Uhr, «Das Hohelied – eine poetische Klangreise», Kirche Bischofszell

8. November
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

11. November
09.00 Uhr, Frauenfrühstück, Kirchenzentrum,

13. November, 17.00 – 19.00 Uhr, Aktion Weihnachtspäckli, Pfarreizentrum Waldkirch

14. November, 08.00 – 12.00 Uhr, Aktion Weihnachtspäckli, Pfarreizentrum und Volg Waldkirch
09.00 Uhr, Frauenfrühstück, Kirchenzentrum,

15. November
10.00 Uhr, fazit, Kirche Bischofszell
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
19.00 Uhr, Godi, Pentorama Amriswil

18. November
09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum
19.30 Uhr, Musikerpool, Kirche Bischofszell

20. November
10.00 Uhr, Senioren in Bewegung

22. November, Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil
10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

25. November
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

26. November
19.30 Uhr, Gebetsabend für verfolgte Christen, Kirchenzentrum

29. November, 1. Advent
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Bischofszell

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
sekretariat@internetkirche.ch
071 422 28 18
www.internetkirche.ch



PASTORALRAUM BISCHOFSBERG

AKTUELLES AUS UNSEREM PASTORALRAUM

Trauerkongress in Bischofszell
Am **15. November** öffnet der erste Trauerkongress Bischofszell seine Türen im Schulhaus Bruggfeld. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben dazu – und doch fällt es oft schwer, darüber zu sprechen. Der Trauerkongress schafft einen Begegnungsort für alle, die sich mit dem Thema auseinandersetzen möchten. Die Besucher erwarten Workshops, Fachvorträge & Fachaustausch sowie Informationsstände verschiedener Aussteller.
Unser Pastoralraum Bischofsberg ist zusammen mit der evang. Kirche Bischofszell als Aussteller dabei. Das genaue Tagesprogramm ist unter dem Link *https://trauerkongress.ch/programm* zu finden. Es besteht die Möglichkeit, sich zu verpflegen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen & Gespräche.

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 24. November, 20.00 Uhr, Pfarreisaal Sitterdorf
Wir laden alle Stimm- und Wahlberechtigten herzlich zur ordentlichen Versammlung ein.
Haupttraktanden:
- Budget 2027 mit Steuerfuss 24% (wie bisher)
- Wahl für den vakanten Sitz im Kirchgemeinderat



Der Kirchgemeinderat schlägt für den vakanten Sitz im Kirchgemeinderat Carlos Sousa zur Wahl vor. Herr Sousa ist seit ca. 30 Jahren in Bischofszell ansässig und arbeitet in der FFB-Group. Er war 4 Jahre Mitglied im Pfarreirat der Katholischen Kirche Bischofszell.
Wir sind überzeugt, einen geeigneten Kandidaten gefunden zu haben und danken Herrn Sousa, dass er sich zur Verfügung stellt.

Die Stimm- und Wahlberechtigten werden die Botschaft fristgerecht per Post erhalten. Nach der Versammlung wird ein Apéro offeriert – wir freuen uns auf reges Interesse.

Binde deinen eigenen Adventskranz!
Am **Samstag, 28. November**, sind alle herzlich in die Stiftsamtei Bischofszell eingeladen. Wir wollen ein weihnachtliches Gesteck oder einen Adventskranz gestalten.
Gerne dürfen Sie eigenes Material (Strohkranz, Kerzen, Gartenschere) mitnehmen oder sich bei dem bereitgestellten Material bedienen.
Natürlich stehen eine Kaffeeecke und Weihnachtsgebäck für alle Teilnehmenden bereit.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie spontan vorbei.
Zeit: 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 25.- / Kranz oder Gesteck
Wir freuen uns auf einen kreativen Tag!

BESONDERE ANLÄSSE & FEIERN – HERZLICHE EINLADUNG

Gottesdienst mit Totengedenken in Hauptwil: Samstag, 7. November, 18.00 Uhr
Verabschiedung Christina Wallau: Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Bischofszell
Familiengottesdienst: Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr, Sitterdorf

WEITERE INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE: *pastoralraum-bischofsberg.ch*

Wir sehen Titan!

✓ Versandkostenfrei

Kibernetik FusionLine Waschturm
modern, leistungsstark & energieeffizient

Der Kibernetik FusionLine Waschturm überzeugt mit seinem eleganten Titan-Design, hoher Leistung und praktischer Kombination aus Waschmaschine und Trockner.

Waschturm für 1.199,00 CHF*
Preise Inkl. MwSt. und VRB Gebühren

Besuchen Sie uns auf pezag24.ch oder in unserem Showroom in Bischofszell

*Preisänderungen vorbehalten



Waschmaschine FLWS513 617,00 CHF*
Wärmepumpentrockner FLTR514 772,00 CHF*

Scannen Sie mich und entdecken Sie unser Sortiment

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag 24

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Waldkirch
9213 Hauptwil, T 071 422 13 41



Wir freuen uns auf dich!

Deine Kässelitage. Deine Geschenktage.

Die Kässelitage stehen vor der Tür! Gemeinsam mit Sumsi freuen wir uns, dich bei uns willkommen zu heissen. Bringe für die Einzahlung dein Sparkässeli und deine Kontokarte mit. In Waldkirch erwartet dich zudem ein kreativer Bastelspass mit Sumsi.

Waldkirch: **Samstag, 7. November 2026 von 08.30 bis 12.00 Uhr inklusive Bastelspass mit Sumsi**
Hauptwil: **Mittwoch, 11. November 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr**

Wichtig: Teilnahme für Kinder mit Jahrgang 2012 oder jünger. Voraussetzungen sind ein aktives Jugend- oder Geschenksparkonto sowie eine Bareinzahlung ab 20 Franken.

fässler
Holzbau Schreinerei Fenster



Schreinermonteur (m/w)
Fenstermonteur (m/w)
Zimmermann (m/w)

Offene Stellen!

- Spannende Projekte
- Verantwortung
- Junges und aufgestelltes Team
- Attraktiver Lohn
- Berufliche Perspektiven

Interessiert? Weitere Infos findest du hier:



SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant
Julie Edelmann - Cox
«Kommt von HERZEN»
Liebe auf verschiedene ARTEN dargestellt

Sonntag
1. November, 15:00 Uhr
BLECH Chor
Bischofszeller LehrerInnen Chor

Samstag
7. November
11:00 bis 16:00 Uhr
(mit Unterhaltung)
SATTELBOGEN Metzgete
Buffet à discrétion CHF 35.00
(11:30 bis 14:00 Uhr)
Gruppe «Grad eso»

Sonntag
21. November
14:30 bis 16:30 Uhr
Ökumenische Gedenkfeier
Wir gedenken unseren verstorbenen Bewohnenden.
In dieser Zeit bleibt das SATTELBOGEN-Restaurant geschlossen.

Sonntag
29. November, 15:00 Uhr
«Solo zu dritt»
Leichte Klassik

Voranzeige
1. – 23. Dezember
17:00 bis 19:00 Uhr
Adventslounge im Freien
Lassen Sie sich von der Adventsstimmung inspirieren und geniessen Sie bei einem feinen Apéro adventliche Momente.

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

JUDO CLUB
ST. GALLEN_GOSSAU

Judo Anfängerkurse in Gossau
für Mädchen und Knaben

Anfänger ab 7 Jahren	**Jeden Dienstag** 17:15 - 18.25 Uhr
Anfänger ab 5 Jahren	**Jeden Donnerstag** 17:00 - 17:50 Uhr
Anfänger ab 15 Jahren	**Jeden Donnerstag** 19:15 - 20.45 Uhr
NEU **Girls Judo ab 7 Jahren**	**Jeden Freitag, ab 6.11.2026** 18:00 - 19:15 Uhr

Anmeldung und Auskunft
Judo Club St.Gallen_Gossau
info@jcsg.ch
G. Ledergerber: 079 252 76 27

Rugglishueber
CHRISTBAUM-MARKT
12.+13. / 19.+20. Dezember
9:00 – 18:00 Uhr
Rugglishueb – Hauptwil
Verkauf vom 12.-24. Dezember
AM SONNTAG 13.+20. DEZEMBER, SELBER AUSSUCHEN UND SCHNEIDEN. VON 9-11 UHR
Frisch geschnittene Schweizer Christbäume
aus eigener Kultur – diverse Sorten
Jeweils Samstag und Sonntag
Raclettestube
GRATIS Kaffee und Punsch
Fam. Wohlwend & Fam. Bühler
071 420 96 41 | 079 481 43 29 | rugglishueber@hotmail.com

TABULOS
LEBEN · STERBEN · TRAUERN
TABULOS – die etwas andere Messe

Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben – und bleiben doch oft unausgesprochen.

Die TABULOS schafft einen Begegnungsort für alle, die sich mit Leben, Sterben und Trauern beschäftigen möchten.

Sonntag, 15. November 2026
9–16 Uhr · Schulhaus Bruggfeld, Bischofszell
Eintritt frei

Ob du vorsorgen möchtest, gerade trauerst, Angehörige begleitest, als Fachperson tätig bist oder dich einfach informieren willst: **Du bist herzlich willkommen.**

tabulosmesse.ch

Frauenfrühstück

11. & 14. November 2026
9.00 Uhr Evangelisches Kirchenzentrum Bischofszell

Unperfekt perfekt geht das?

mit Janine Oesch

Zmorge, Referat & Musik

Anmelden bis 8. November bei:
Anita Gantenbein 071 422 70 10
oder www.internetkirche.ch

Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
PASTORALRAUM BISCHOFSBERG



TORANTRIEBE

für bestehende Schwingtore,
Flügeltore und Sectionaltore

Dirim AG · Oberdorf 9a · CH-9213 Hauptwil
www.dirim.ch · info@dirim.ch · T +41 (0)71 424 24 84

MARC GIRARD
GÄRTEN

MARC GIRARD GMBH
Weierwis 10 | 9213 Hauptwil
071 422 29 43 | girard-gaerten.ch



Thurgau

Wow …
ein Dachs!

Sonderausstellung bis 29. November 2026
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

natürlich gesund
cécile germann
naturheilpraxis

Mehr für Ihre Gesundheit!

Cécile Germann · Naturheilpraxis TEN · 9220 Bischofszell
077 508 84 96 · info@praxis-natuerlich-gesund.ch
www.praxis-natuerlich-gesund.ch



Wir suchen eine Kirchenmusikerin / einen Kirchenmusiker.
Interessiert? Dann schau Dir das Inserat an - wir freuen uns auf Deine Bewerbung!





VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum		Event	Verein / Veranstalter
01.11.	So	Gemeindewanderung 14.00 Uhr, beim Weiherdamm	Kulturkommission Hauptwil-Gottshaus
11.11.	Mi	Ökumenisches Frauenfrühstück, 09.00 Uhr, mit Referat und Musik Evang. Kirchenzentrum Bischofszell	Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
12.11.	Do	Grünabfuhr Bitte Container bereitstellen	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus
14.11.	Sa	Ökumenisches Frauenfrühstück, 09.00 Uhr, mit Referat und Musik Evang. Kirchenzentrum Bischofszell	Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil
14.11.	Sa	Unterhaltungsabend Musig uf de Baustell 20.00 Uhr, MZH Hauptwil	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
15.11.	So	Unterhaltungsnachmittag Musig uf de Baustell 13.00 Uhr, MZH Hauptwil	Musikgesellschaft Brassband Hauptwil
17.11.	Di	Stilltreffen im mivole Treff in Bischofszell 09.30 Uhr, Marktgasse 10, Bischofszell	La Leche League
18.11.	Mi	Mittagstreff26, 12.00 Uhr, Restaurant Weierwis, Hauptwil	Mittagstreff26 Hauptwil-Gottshaus
01.12.	Di	Gemeindeversammlung, Budget 2027 20.00 Uhr, MZH Hauptwil	Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

